



Gruppenreise Iran
Die schönsten Städte Persiens

11. April - 26. April 2012



Diese Reise wird organisiert und begleitet von M.A. Alexandra Bopp, Orientalistin, Iranistin und Islamexpertin. Sie hat in der Schweiz, Teheran und in Deutschland studiert und hat unzählige Geschäfts- und Kulturreisen im Nahen Osten unternommen und organisiert.

Mit ihrem fundierten Wissen wird sie uns viel über Politik, Religionen sowie über Kulturen der verschiedenen Völker berichten können. Zusätzlich wird ein lokaler Reiseleiter zur Verfügung stehen.

Die Rundreise führt uns in eines der kulturhistorisch bedeutendsten Länder unserer Erde: Der Iran mit seiner mehrere tausend Jahre alten Kultur war seit jeher Schnitt- und Treffpunkt verschiedener Zivilisationen und Kulturen. Von den Feuertempeln der Zarathustra-Anhänger, über Persepolis, die Stadt der Könige im antiken Persien, die klassische – islamische Epoche bis hin zur Gegenwart.

Das achämenidische Reich, gegründet von Kyros II im Jahre 553 v. Chr., war das größte Weltreich in der Antike. Die eindrucksvolle Ruinenstätte Persepolis und Pasargada sind Zeugnisse aus dieser Zeit.

Zudem werden Sie die Paläste von Persepolis, die Rosengärten von Shiraz, die Perle Isfahan, die islamische Baukunst mit ihren persischen Merkmalen, sowie die Persische Teppichknüpfkunst kennen lernen.

Die Pracht der antiken Stätten, türkis blauen Moscheen mit Goldkuppeln wie in 1001 Nacht ist überwältigend.

Iran ist ein Land der Gegensätze: verschiedene Völker und Stämme, unterschiedlichste Vegetations- und Klimazonen, moderne Hochhäuser, Nomadenzelte und Moscheen. Grossartige Landschaften lassen uns staunen:

Gebirge mit schneebedeckten Gipfeln, Seen, Salz- und Sandwüsten und die Vielfaltigkeit der Küstenregionen des Kaspischen Meeres und des Persischen Golfes.

Iran öffnet sich nach Jahren langer Isolierung im Moment nur langsam dem Tourismus. Der ausländische Tourist ist inmitten tausender inländischer Touristen ein umgarnter Exot. Noch ist es möglich in die fremde Kultur völlig einzutauchen. Alexandra Bopp sorgt mit ihren Sprachkenntnissen für tägliche lustige und interessante Begegnungen mit Einheimischen, iranischen Touristen oder Schulklassen.

Da Alexandra Bopp einen Teil ihres Studiums im Iran absolviert hat und immer wieder längere Zeit geschäftlich im Iran verweilt, verfügt sie über hervorragende Verbindungen zu Universitäten, Gerichten, Spitälern aber auch staatlichen Institutionen und Organisationen. Ein Besuch einer dieser genannten Institutionen ist vorgesehen.

Die professionelle Betreuung durch mehrere Referate pro Tag und Erläuterungen über die kulturellen Eigenheiten des Landes stehen im Vordergrund.

Der Orientalistin und Kulturvermittlerin ist es ein Anliegen das Land jedem Teilnehmer in neuem Licht zu zeigen. Die Erfahrungen und Erlebnisse mit den Menschen dieses Landes werden unvergesslich bleiben!

Reiseverlauf :

11. April 2012 / Zürich – Teheran

Nachmittags Flug mit Emirates via Dubai nach Teheran.

12. April 2012 / Teheran

Teheran ist mit mehr als 12 Millionen Einwohner eine der größten Städte der Erde. Vormittags

unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt durch Teheran mit Besuch des archäologischen Museums. Am Nachmittag besuchen wir das Teppichmuseum oder das Kalligraphiemuseum und den Bazar. Übernachtung in Teheran.

13. April 2012 / Teheran – Hamadan

Fahrt über Qazvin wo wir eines von zwei noch erhaltenen qadjarischen Stadttoren (19. Jahrhundert) und den Emamzadeh Hosein besuchen. Weiterfahrt nach Hamadan. Übernachtung.

14. April 2012 / Hamadan – Kermanshah

Vormittags besichtigen wir Hamadan, es liegt auf den Überresten von Ekbatana, der Hauptstadt der Meder (ca. 715-550 v. Chr.). Wir sehen Teile der Ausgrabungen und das Museum von Hegmataneh. Aus der Mongolenzeit sehen wir den Grabturm Gonbad-e Alavion und das Mausoleum von Esther und Mordekhai. Wir besuchen das Grabmal von Ali Abu Sina oder Avicenna, dem grossen Mediziner und Gelehrten der Stadt. Der Weg führt uns über Nushijan (medische Festung), Kangavar (Anahitatempel) nach Bisotun mit der Besichtigung des Felsreliefs von Darius dem Grossen. Weiter geht es nach Kermanshah. Dort sehen wir Tag-e Bostan, Reliefbilder aus der Sasanidenzeit. Übernachtung in Kermanshah. Falls die Zeit reicht besuchen wir noch den Bazar.

15. April 2012 / Kermanshah – Khorramabad – Dezful

Besichtigung der Tekiyeh Moaven Ol Molk mit dem eindrucksvollen Fliesenmosaik. Weiterfahrt nach Khorramabad durch die faszinierende Landschaft und Besichtigung der monumentalen mittelalterlichen Festung Falag Ol Aflak. Auf der Fahrt sehen wir antike Brücken. Übernachtung in Dezful.



16. April 2012 / Dezful – Susa – Shushtar – Chogha Zanbil – Ahwaz

Fahrt nach Shush (Susa) - die ehemalige Hauptstadt des elamischen Reiches. Besichtigung der Ruinenstadt (Apanda, die Paläste, der Akropolis und die Kanäle). In Susa befindet sich auch das Grab des Propheten Daniel.

Fahrt nach Chogha Zanbil; Besichtigung der Ruinen der Elamischen Tempelstadt mit dem erstklassig restaurierten Zikkurat (dem am besten erhaltenen Stufentempel Vorderasiens).

Weiterfahrt durch abwechslungsreiche Landschaften nach Shushtar, eine der ältesten Städte Persiens. Besichtigung der Dämme und der Bewässerungsanlagen, die Shapur von 70'000 römischen Gefangenen im Jahre 260 n. Chr. errichten liess. Im ehemaligen Haus eines Kaufmanns trinken wir Tee im Schatten des Innenhofes und geniessen die Sicht auf den Fluss und die alte Brücke.

Die Provinz Khusistan ist die Provinz des Erdöls, des wichtigsten iranischen Exportartikels. Ahwaz ist eine der Hochburgen des Erdöls. Übernachtung in Ahwaz.

17. April 2012 / Ahwaz – Bishapur – Shiraz

Auf der schönen Bergstrecke fahren wir nach Bishapur, wo wir die Überreste einer alten Stadt aus der Sassanidenzeit sehen. Besichtigung des Palastes, des Feuerheiligtums sowie des sog. Steinpalastes. In der Schlucht Tang-e Tschogan sehen wir Felsreliefs des Königs Shapur I (241-272 n. Chr.) Weiterfahrt nach Shiraz. Übernachtung in Shiraz.

18. April 2012 / Shiraz - Persepolis - Shiraz

Exkursion nach Persepolis, die Hauptstadt des Weltreiches der Achämeniden. Es ist heute die interessanteste und faszinierendste Ruinenstätte Irans. In einer weiten, kahlen Ebene, von purpurviolett, scharf gezackten Steilwänden eingeschlossen, errichtete Kyros II (559-530 v. Chr.) im Schutz eines Bergrückens einen Palast und gründete Parsa-Persepolis, „Stadt der Perser“, Hauptstadt der Achämeniden. Ihre Palastbauten liegen auf einer künstlichen Terrasse von 300-450m, die je nach Gelände die Ebene um 10-20m überragt. Auf ihr stehen der neue Palast Hadisch, die Propyläen des Xerxes und der Palast Tachara des Darius I. Wir bestaunen den Saal mit 100 Säulen, die gewaltige Audienzhalle und die monumentalen Repräsentationstreppe mit prachtvollen Relieffriesen, die Einblick in die Einzelheiten des Palastlebens und des Prunks der Huldigungsfeste gestatten. Besichtigung der Ruinenstadt und das Apanda, das unter Darius begonnen und von Xerxes vollendet wurde.

Anschliessend Fahrt nach Naghsh-e Rostam, wo die Felsengräber der vier achämenidischen Herrscher und ein Feuertempel zu sehen sind.

Am Nachmittag besichtigen wir Shiraz, die Stadt der Dichter und der Rosen.

Neben den historischen Bauten sind es vor allem die vielen Gärten, die den Reiz der Stadt ausmachen. Besichtigung vom Mausoleum des Dichters Hafez, der Burg von Karim Khan, der Freitagsmoschee, eines Hammams sowie des überdachten Basars von Shiraz, wo man Silberschmuck und Halbedelsteine kaufen kann. Nachtessen mit Musik und Übernachtung in Shiraz.

19. April 2012 / Shiraz - Kerman

Fahrt von Shiraz nach Kerman. Wir fahren an Salzseen vorbei nach Neyriz, wo wir die Freitagsmoschee besichtigen. Besichtigung des sassanidischen Palastes in Sarvestan. Lange, aber

interessante Fahrt durch das wüstenhafte iranische Hochland. Übernachtung in Kerman

20. April 2012 / Kerman - Mahan - Kerman

Fahrt nach Rayen, einer alten Handelsstadt mit einer gut erhaltenen Lehmarchitektur. Hier sehen wir im Kleinen, wie die Altstadt von Bam einmal ausgesehen hat. Wir machen einen Spaziergang durch die alte Lehmstadt.

Weiterfahrt nach Mahan. Die Spiralen, Sterne, Kreuze, Weisheitssymbole und Kalligraphien am Grabmal des Sufi Nur-Du-Din Nematollah Wali in Mahan verzaubern uns. Weiter gehen wir zum Prinzengarten Shazdeh. Der Park überrascht mit seiner unverhofften Pracht, einer Galerie von Springbrunnen und Wasserspielen; gepflegte Rasenanlagen und Blumenbeete umrahmen ein Schlösschen. Mittagessen in einem alten Hammam in Kerman. Kerman liegt am Rande der Wüste Lut auf 1900m Höhe. Wir besuchen in der alten Teppichstadt den Bazar, die Freitagsmoschee mit blauen Fayencen und die Moshtaqieh mit drei nebeneinander liegenden Gewölben, Masjid-e Imam und ein Eishaus. Übernachtung in Kerman.

21. April 2012 / Kerman - Yazd

Fahrt nach Yazd, einer interessanten Wüstenstadt und gleichzeitig eine der ältesten Städte Irans. Ankunft im Hotel in Yazd. Auf freiwilliger Basis besteht die Möglichkeit eine Gartenanlage mit dem höchsten Windturm zu besichtigen. Yazd ist auch bekannt als Hochburg der Zarathustrier, welche von den Arabern hierher vertrieben worden sind. Wir schlendern durch den Bazar und geniessen die einmalige Atmosphäre, kaufen Stoffe ein, sehen der Hennaproduktion zu oder geniessen "das beste Eis der Welt" (Zitat eines italienischen Gastes). Am Abend besuchen wir die Türme des Schweigens und ein Ateshkade (Zarathustrischer Feuertempel). Übernachtung in Yazd.



22. April 2012 / Yazd - Nain - Isfahan

Stadtbesichtigung von Yazd, Besuch der Jom'e Moschee. Das Eingangportal und die beiden Minarette sollen die höchsten von ganz Iran sein. Gemeinsam schlendern wir durch die Altstadt inmitten Brotbäcker und Kunsthandwerker und besichtigen weitere alte Lehmbauten und deren Wasserversorgung. Am Nachmittag fahren wir über Nain, am Rande der Wüste gelegen und bekannt für seine Teppiche, nach Isfahan. Übernachtung in Isfahan im Hotel ABBASSI *****

23. April 2012 / Isfahan

Isfahan ist unbeschreiblich schön, liegt inmitten einer Oase am Fluss und hat die meisten Kunstdenkmäler Irans aufzuweisen. Isfahan ist heute ein Zentrum des persischen Kunsthandwerkes und einer der wenigen Ort, wo sich westliche Touristen treffen. Besichtigung der Stadt, der Großen Moschee, des Palastes der vierzig Säulen, der Chashuh-Brücke und des alten Basars von Isfahan. Um den prachtvollen riesigen Platz mit Wasserspielen und im Bazar lassen sich problemlos Stunden verleben. Übernachtung in Isfahan im Hotel ABASSI *****

24. April 2012 / Isfahan

Weitere Besichtigungen von Isfahan: Die grosse Vank-Kathedrale im Djolfä Viertel der Armenier (Kirche und Museum der Christen in Asien), die Imam-Moschee, Lottfollah-Moschee, das Mausoleum Nizam Al Mulk, die Medrese Madari-Schah und die Brücke mit den 33 Bögen.

Bei Interesse wird ein Besuch eines Zurkhane (Haus der Kraft; traditionelle Sportart der Iraner, deren Wurzeln im Mitraskult liegt) organisiert. Übernachtung im Hotel ABBASSI *****

25. April 2012 / Isfahan – Natanz – Kashan – Teheran

Fahrt nach Teheran über Natanz und Kashan. In Natanz Besichtigung des Mausoleums von Abu Samad. Weiterfahrt nach Kashan am Rande des grossen Salzsees. Diese war im Mittelalter bekannt durch seine Kashi - Kachel Herstellung und Seidenraupenzucht heute durch ihre Kashan - Teppiche. Wir besuchen ein Privathaus eines reichen Kaufmannes und ein Hammam. Besichtigung des gigantischen Mausoleums Imam Khomeinis. Weiterfahrt nach Teheran. Übernachtung in Teheran.

26. April 2012 / Teheran - Schweiz

Flug mit Emirates via Dubai nach Zürich.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen müssen wir uns vorbehalten.

Preis pro Person im Doppelzimmer: CHF 6495
Zuschlag Einzelzimmer: CHF 655

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
 Maximum Teilnehmer: 16 Personen

Inbegriffene Leistungen:

- Linienflug mit Emirates in der Touristenklasse
- Zwei Reiseleiter: Alexandra Bopp als Iranistin und Orientalistin und ein einheimischer Reiseleiter
- alle Transporte & Transfers im klimatisierten Bus
- alle Eintritte gemäss Programm
- Vollpension während der Reise
- Unterkunft in 3 - 4* Hotels (ausser in Dezful: 2* Hotel & in Isfahan: 5* Hotel)
- Vorbereitungsveranstaltung

Nicht inbegriffen:

- oblig. Annullierungs- und SOS-Versicherung
- Visum, ca. CHF 130 (inkl. Gebühr)
- Mantelverleih (für die Damen) inkl. Reinigung CHF 40 (falls gewünscht)

Informationen & Buchungen bei



Uraniastrasse 34
 8001 Zürich
 Tel. 044 215 30 80
 Fax 044 215 30 81
 www.holidaymaker.ch
 info@holiday-maker.ch

